



Zwischenbericht

per 30. Juni 2013

ALSO Konzern: Solides Ergebnis im ersten Halbjahr 2013

ALSO hat im ersten Halbjahr 2013 einen Konzerngewinn von 16.3 Millionen Euro erzielt. Darin enthalten sind Sonderkosten von 1.4 Millionen Euro für die Restrukturierung in Finnland. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 6.0 Prozent auf 3 040.3 Millionen Euro. Das erste Halbjahr liegt umsatzmässig im Rahmen der Erwartungen und ergebnismässig unter Vorjahresniveau, im Wesentlichen bedingt durch die schwächere Konjunktorentwicklung in Nord-/Osteuropa. „Das insgesamt gute Halbjahresergebnis erfüllt die Erwartungen, obwohl die Restrukturierungen im Marktsegment Nord-/Osteuropa die Gruppe belastet“, so Gustavo Möller-Hergt, CEO der ALSO Holding AG. „Das Ergebnis belegt unsere Widerstandsfähigkeit und Ertragskraft auch in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld sowie die Stärke unseres Kundengeschäfts. Wir sehen deshalb unsere Renditeziele für das Gesamtjahr in Reichweite.“

Der Konzernumsatz lag im ersten Halbjahr 2013 um 6.0 Prozent über dem Vorjahreswert. Das Marktsegment Zentraleuropa konnte die Rückgänge im Marktsegment Nord-/Osteuropa ausgleichen. Der Konzerngewinn sank von 19.9 Millionen Euro auf 16.3 Millionen Euro. „Obwohl das aktuelle Marktumfeld weiterhin herausfordernd ist, halten wir an unseren gesetzten Zielen für 2013 fest, in dem wir entschieden daran arbeiten, die Profitabilität durch verbesserte Prozesse und neue Serviceleistungen zu erhöhen. Dadurch werden wir unsere Kosteneffizienz weiter optimieren und die sich bietenden Chancen für profitables Wachstum konsequent nutzen“, so Gustavo Möller-Hergt.

Solides Ergebnis im zweiten Quartal 2013

Im zweiten Quartal 2013 belief sich der Konzerngewinn auf 5.6 Millionen Euro, was einem Rückgang von 0.7 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr (6.3 Millionen Euro) entspricht. Darin enthalten sind Sonderkosten von 1.4 Millionen Euro für die Restrukturierung in Finnland. Ohne diesen Effekt würde das zweite Quartal über Vorjahresniveau liegen.

IT-Markt

Gemäss dem Marktforschungsinstitut CONTEXT sank der IT-Distributionsmarkt wertmässig im zweiten Quartal 2013 in den für ALSO relevanten Regionen um 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Leicht positiv entwickelte sich der Markt in Österreich und Frankreich, während dieser in der Schweiz, in Deutschland und insbesondere in Finnland wertmässig stark zurückging. In Finnland war die Nachfrage nach PCs im zweiten Quartal 2013 erneut rückläufig und lag mit -15 Prozent deutlich unter dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Gemäss den Marktforschungsdaten Electronics Wholesalers (Finnland) war in den ersten fünf Monaten des Berichtsjahres auch bei Consumer Electronics ein deutlicher Rückgang von -16 Prozent zu verzeichnen.

Marktsegment Zentraleuropa

Das Marktsegment Zentraleuropa verzeichnete eine Umsatzsteigerung gegenüber Vorjahr von 11 Prozent auf 2 280.5 Millionen Euro. Der Gewinn vor Steuern (EBT) verbesserte sich von 21.2 Millionen Euro auf 27.9 Millionen Euro. Die EBT-Marge lag im ersten Halbjahr mit 1.2 Prozent klar über Vorjahresniveau. Positiv zum Ergebnis beigetragen hat auch die weiterhin starke Nachfrage im Bereich Mobility (Smartphones und Tablets).

Marktsegment Nord-/Osteuropa

In einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld erreichte ALSO einen Umsatz von 759.7 Millionen Euro, 6 Prozent weniger als im Vorjahr. Der Rückgang ist primär durch den hohen Retail-Anteil bedingt. Der Gewinn vor Steuern (EBT) sank von 7.2 Millionen Euro auf -1.4 Millionen Euro und die EBT-Marge von 0.9 Prozent auf -0.2 Prozent. Die Ergebnisse im Marktsegment Nord-/Osteuropa wurden durch Sonderkosten von 1.4 Millionen Euro im Zusammenhang mit der Restrukturierung in Finnland belastet. Aufgrund der fortgesetzten Marktschwäche und Wettbewerbsintensität hat die ALSO Konzernleitung frühzeitig reagiert und die Kostenstruktur von ALSO Finnland sowohl bei den Personal- als auch bei den Sachkosten an das verringerte Geschäftsvolumen angepasst. Im Zuge dessen wurden im Mai 2013 nicht ausreichend profitable Geschäftsaktivitäten aufgegeben und die Anzahl der Beschäftigten um rund 75 reduziert. Gleichzeitig ergaben sich Produktivitätssteigerungspotentiale durch die SAP Einführung Mitte 2012. Der Einsparungseffekt wird schon im zweiten Halbjahr 2013 die Restrukturierungskosten mehr als ausgleichen.

Ausblick 2013

Insgesamt erwartet ALSO aufgrund der früh eingeleiteten Restrukturierungsmassnahmen in Finnland, der Fokussierung auf das Finanzmanagement und einem durch das Weihnachtsgeschäft zu erwartenden starken vierten Quartal – unter Ausschluss nicht vorhersehbarer Ereignisse – ein Gesamtergebnis leicht unter Vorjahresniveau. ALSO strebt für das Geschäftsjahr 2013 ein EBITDA von 100 bis 110 Millionen Euro an, was – ceteris paribus – einem Konzerngewinn von 38 bis 45 Millionen Euro entsprechen sollte.

Thomas C. Weissmann
Präsident des Verwaltungsrates

Prof. Dr. Gustavo Möller-Hergt
Konzernleitungsvorsitzender

Disclaimer

Dieser Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von ALSO beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unseres Konzerns wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Der Konzern übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Verkürzter konsolidierter Zwischenabschluss per 30. Juni 2013 (ungeprüft)

Verkürzte Gesamtergebnisrechnung

EUR 1000	1. Semester 2013		1. Semester 2012 restated *		Veränderung
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	3 040 256	100.0 %	2 868 540	100.0 %	6.0 %
Material- und Dienstleistungsaufwand	-2 839 427	-93.4 %	-2 666 757	-93.0 %	6.5 %
Bruttogewinn	200 829	6.6 %	201 783	7.0 %	-0.5 %
Betriebsaufwand	-156 021	-5.1 %	-152 710	-5.3 %	2.2 %
EBITDA	44 808	1.5 %	49 073	1.7 %	-8.7 %
Abschreibungen/Amortisation	-12 939	-0.4 %	-12 464	-0.4 %	3.8 %
Betriebsgewinn (EBIT)	31 869	1.1 %	36 609	1.3 %	-12.9 %
Finanzergebnis	-6 713	-0.2 %	-9 420	-0.3 %	-28.7 %
Gewinn vor Steuern (EBT)	25 156	0.8 %	27 189	1.0 %	-7.5 %
Gewinnsteuern	-8 855	-0.3 %	-7 324	-0.3 %	20.9 %
Konzerngewinn	16 301	0.5 %	19 865	0.7 %	-17.9 %
<i>Positionen ohne spätere erfolgswirksame Umgliederung</i>					
Neubewertung von Vorsorgeplänen	481		-1 981		
Steuerliche Effekte	-60		262		
Subtotal	421		-1 719		
<i>Positionen mit möglicher späterer erfolgswirksamer Umgliederung</i>					
Umrechnungsdifferenzen	-2 314		1 469		
Marktwertanpassungen von Cashflow-Absicherungen	857		54		
Steuerliche Effekte	-237		-43		
Subtotal	-1 694		1 480		
Sonstiges Ergebnis	-1 273		-239		
Konzerngesamtergebnis	15 028		19 626		
Vom Konzerngewinn entfallen auf:					
Eigentümer der ALSO Holding AG	16 507		19 833		
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-206		32		
Vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf:					
Eigentümer der ALSO Holding AG	15 234		19 594		
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-206		32		
Konzerngewinn pro Aktie in EUR					
Unverwässerter Konzerngewinn pro Aktie	1.27		1.55		
Verwässerter Konzerngewinn pro Aktie	1.27		1.55		

* siehe Anmerkung: Anwendung des revidierten IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer

Verkürzte Konzernbilanz

EUR 1 000	30.06.2013		31.12.2012 restated *		30.06.2012 restated *	
Flüssige Mittel	17 261		5 549		10 333	
Übriges Umlaufvermögen	925 302		1 076 412		886 314	
Total Umlaufvermögen	942 563	79.0 %	1 081 961	81.0 %	896 647	77.9 %
Aktive latente Steuern	3 343		3 341		3 043	
Übriges Anlagevermögen	246 674		250 687		251 936	
Total Anlagevermögen	250 017	21.0 %	254 028	19.0 %	254 979	22.1 %
Total Aktiven	1 192 580	100.0 %	1 335 989	100.0 %	1 151 626	100.0 %
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	57 477		71 384		102 341	
Übriges kurzfristiges Fremdkapital	653 968		798 181		608 566	
Total kurzfristiges Fremdkapital	711 445	59.7 %	869 565	65.1 %	710 907	61.7 %
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	66 130		50 260		46 789	
Übriges langfristiges Fremdkapital	25 716		27 376		29 717	
Total langfristiges Fremdkapital	91 846	7.7 %	77 636	5.8 %	76 506	6.7 %
Eigenkapital	389 289	32.6 %	388 788	29.1 %	364 213	31.6 %
Total Passiven	1 192 580	100.0 %	1 335 989	100.0 %	1 151 626	100.0 %

* siehe Anmerkung: Anwendung des revidierten IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer

Verkürzter Konzerneigenkapitalnachweis

Euro 1 000	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Übrige Reserven **	Gewinnreserven	Eigenkapital ALSO Aktionäre	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Total
31. Dezember 2012	9 960	230 733	-1 194	5 992	148 240	393 731	-183	393 548
Restatement *	0	0	0	-3 955	-805	-4 760	0	-4 760
1. Januar 2013	9 960	230 733	-1 194	2 037	147 435	388 971	-183	388 788
Konzerngewinn	0	0	0	0	16 507	16 507	-206	16 301
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-1 273	0	-1 273	0	-1 273
Gesamtergebnis	0	0	0	-1 273	16 507	15 234	-206	15 028
Ausschüttung an Aktionäre	0	-12 461	0	0	0	-12 461	0	-12 461
Erwerb Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0	-2 189	-2 189	175	-2 014
Neubewertung Verkaufsoptionen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0	-7	-7	-45	-52
30. Juni 2013	9 960	218 272	-1 194	764	161 746	389 548	-259	389 289
31. Dezember 2011	9 960	238 421	-2 029	4 394	101 466	352 212	9	352 221
Restatement *	0	0	0	-521	0	-521	0	-521
1. Januar 2012	9 960	238 421	-2 029	3 873	101 466	351 691	9	351 700
Konzerngewinn *	0	0	0	0	19 833	19 833	32	19 865
Sonstiges Ergebnis *	0	0	0	-239	0	-239	0	-239
Gesamtergebnis	0	0	0	-239	19 833	19 594	32	19 626
Ausschüttung an Aktionäre	0	-7 439	0	0	0	-7 439	0	-7 439
Kauf Tochtergesellschaft	0	0	0	0	0	0	72	72
Veräußerung Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0	0	0	31	31
Neubewertung Verkaufsoptionen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0	277	277	-54	223
30. Juni 2012	9 960	230 982	-2 029	3 634	121 576	364 123	90	364 213

* siehe Anmerkung: Anwendung des revidierten IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer

** siehe Anmerkung: Übrige Reserven – Details zum Konzerneigenkapitalnachweis

Verkürzte Konzerngeldflussrechnung

EUR 1 000	1. Semester 2013	1. Semester 2012 restated *
Konzerngewinn	16 301	19 865
Abschreibungen/Amortisation	12 939	12 464
Veränderung Rückstellungen	-322	509
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	-1 373	-2 365
Subtotal	27 545	30 473
Veränderung Nettoumlaufvermögen	2 816	-38 453
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	30 361	-7 980
Nettozahlungsmittelabfluss aus Erwerb von Tochterunternehmen	-1 675	-6 030
Nettozahlungsmittelzufluss aus Veräußerung von Tochterunternehmen	0	487
Nettoinvestitionen in Sachanlagen	-1 073	-2 000
Nettoinvestitionen in immaterielle Werte	-2 484	-302
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5 232	-7 845
Ausschüttung an Aktionäre	-12 461	-7 439
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-899	28 634
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-13 360	21 195
Umrechnungsdifferenzen	-57	29
Veränderung Flüssige Mittel	11 712	5 399
Flüssige Mittel 1. Januar	5 549	4 934
Flüssige Mittel 30. Juni	17 261	10 333

* siehe Anmerkung: Anwendung des revidierten IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer

Anhang zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss per 30. Juni 2013 (ungeprüft)

Informationen zum Unternehmen

Der ALSO Konzern ist ein führendes Grosshandels- und Logistikunternehmen für Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Unterhaltungselektronik. ALSO bedient Fachhändler und Wiederverkäufer mit den Produkten der führenden Hard- und Softwarehersteller sowie mit IT-Verbrauchsmaterial. Dazu kommen Angebote im Bereich High-End-Technologie für den Netzwerk- und Serverbereich sowie umfassende Logistikdienstleistungen (Logistik-Consulting, Konfektionierung, e-Logistics, Webshop-Fulfillment, Logistik-Outsourcing-Lösungen und Lösungen im Bereich des Drucker- und Kopiermanagements).

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende ungeprüfte verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2013 der ALSO Holding AG (vormals ALSO-Actebis Holding AG) und aller ihrer direkt und indirekt kontrollierten Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die Konzernrechnung wurde in EUR aufgestellt (Berichtswährung), da die Mehrheit der Umsätze im Euro-Raum generiert wird. Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss ist in Verbindung mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2012 zu lesen.

Ausgewählte wesentliche Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Die verwendeten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden des Zwischenabschlusses stimmen, mit Ausnahme der per 1. Januar 2013 neu anwendbaren Standards, mit den für den konsolidierten Jahresabschluss per 31. Dezember 2012 verwendeten Grundsätzen überein. Die verwendeten Grundsätze sind in Erläuterung 2 des Geschäftsberichtes 2012 ausführlich umschrieben.

Per 1. Januar 2013 hat ALSO die folgenden neuen und geänderten Standards und Interpretationen erstmals angewandt:

- IFRS 7 Finanzinstrumente: Saldierung eines finanziellen Vermögenswertes und einer finanziellen Verbindlichkeit
- IFRS 10 Konzernabschlüsse
- IFRS 11 Gemeinschaftliche Vereinbarungen
- IFRS 12 Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen
- IFRS 13 Bemessung des Marktwertes
- IAS 1 Darstellung des Abschlusses
- IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer
- IAS 27 Separate Abschlüsse
- IAS 28 Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen
- IAS 32 Finanzinstrumente: Ertragsteuerwirkung von Ausschüttungen an den Inhaber
- IAS 34 Zwischenberichterstattung: Segmentangaben für das Gesamtvermögen

Aus der Anwendung dieser Neuerungen haben sich, mit Ausnahme der Änderung von IAS 19 (siehe Anmerkung: Anwendung des revidierten IAS 19), keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bzw. die Cashflows von ALSO ergeben. Die Änderung der Bilanzierungsmethode nach IFRS 10 wird in einer folgenden separaten Anmerkung beschrieben.

Weitere neue oder geänderte veröffentlichte, aber noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen wurden vom Konzern nicht vorzeitig angewandt. Es sind keine zusätzlichen Änderungen bekannt, die für den konsolidierten Jahresabschluss 2013 in Kraft treten werden.

Die Aufstellung dieses Zwischenabschlusses erfordert vom Management gewisse Schätzungen und Annahmen über die Zukunft, welche die ausgewiesenen Zahlen im vorliegenden Bericht beeinflussen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Anwendung des revidierten IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer

Die wesentlichen Änderungen des revidierten IAS 19 auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bzw. die Cashflows von ALSO sind wie folgt:

- Wegfall der Korridormethode: Neu ist es nicht mehr möglich, versicherungsmathematische Gewinne und Verluste unter Anwendung der Korridormethode aufzuschieben. Diese werden nun sofort im übrigen Gesamtergebnis erfasst.
- Berechnung des Vorsorgeaufwands: Die bisherige Erfassung des erwarteten Ertrags auf dem Planvermögen und die Berechnung des Zinsaufwands auf der leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtung werden neu durch die Erfassung eines Nettozinserfolgs auf der leistungsorientierten Nettovorsorgeverpflichtung oder dem leistungsorientierten Nettovorsorgevermögen ersetzt.
- Der nachzuerrechnende Dienstzeitaufwand wird sofort bei Entstehen erfolgswirksam erfasst.
- Risikoaufteilung: Die neue Bestimmung zur Aufteilung des Risikos zwischen den Arbeitnehmern und dem Arbeitgeber hat Auswirkungen auf die Vorsorgeverpflichtung und die Verteilung des Dienstzeitaufwands.

Aufgrund der Änderungen des revidierten IAS 19 wurde ebenfalls die Darstellung der Gesamtergebnisrechnung angepasst. Neu wird der Nettozinserfolg leistungsorientierter Pensionspläne im Finanzergebnis ausgewiesen. Diese Änderung der Darstellung trägt der Natur des Nettozinserfolgs besser Rechnung, da dieser dem Aufzinsungseffekt der langfristigen Nettovorsorgeverpflichtung bzw. des Nettovorsorgevermögens entspricht.

Die Anwendung des revidierten IAS 19 sowie die Änderung der Darstellung des Nettozinserfolgs wurde in Übereinstimmung mit IAS 8 rückwirkend angewendet, was eine Anpassung der Vorperioden zur Folge hat.

Nachfolgend werden die Auswirkungen auf die entsprechenden Positionen der Gesamtergebnisrechnung, der Konzernbilanz, der Konzerngeldflussrechnung, des Konzerneigenkapitalnachweises und des Gewinns pro Aktie der Vorperioden dargestellt:

Verkürzte Gesamtergebnisrechnung 1. Semester 2012 (Restatement IAS 19)

EUR 1000	Publiziert	Anpassung	Restated
Betriebsaufwand	-152 349	-361 *	-152 710
EBITDA	49 434	-361	49 073
Abschreibungen/Amortisation	-12 464	0	-12 464
Betriebsgewinn (EBIT)	36 970	-361	36 609
Finanzergebnis	-9 322	-98 **	-9 420
Gewinn vor Steuern (EBT)	27 648	-459	27 189
Gewinnsteuern	-7 381	57	-7 324
Konzerngewinn	20 267	-402	19 865
Positionen ohne spätere erfolgswirksame Umgliederung			
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne	0	-1 981	-1 981
Steuerliche Effekte	0	262	262
Subtotal	0	-1 719	-1 719
Sonstiges Ergebnis	1 480	-1 719	-239
Konzerngesamtergebnis	21 747	-2 121	19 626
Konzerngewinn pro Aktie in EUR			
Unverwässerter Konzerngewinn pro Aktie	1.58	-0.03	1.55
Verwässerter Konzerngewinn pro Aktie	1.58	-0.03	1.55

* Personalaufwand

** Finanzaufwand

Verkürzte Konzernbilanz per 30. Juni 2012 (Restatement IAS 19)

EUR 1000	Publiziert	Anpassung	Restated
Übriges Umlaufvermögen	886 641	-327 *	886 314
Übriges langfristiges Fremdkapital	27 402	2 315 **	29 717
Eigenkapital	366 855	-2 642	364 213

* Aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstige Forderungen

** Passive latente Steuern (TEUR -462), Personalvorsorge (TEUR 2 777)

Verkürzte Konzernbilanz per 31. Dezember 2012 (Restatement IAS 19)

EUR 1000	Publiziert	Anpassung	Restated
Übriges Umlaufvermögen	1 076 774	-362 *	1 076 412
Übriges langfristiges Fremdkapital	22 978	4 398 **	27 376
Eigenkapital	393 548	-4 760	388 788

* Aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstige Forderungen

** Passive latente Steuern (TEUR -785), Personalvorsorge (TEUR 5 183)

Verkürzte Konzerngeldflussrechnung 1. Semester 2012 (Restatement IAS 19)

EUR 1000	Publiziert	Anpassung	Restated
Konzerngewinn	20 267	-402	19 865
Veränderung Rückstellungen	50	459	509
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	-2 308	-57	-2 365

Verkürzter Konzerneigenkapitalnachweis per 30. Juni 2012 (Restatement IAS 19)

EUR 1000	Publiziert	Anpassung	Restated
Eigenkapital ALSO Aktionäre			
1. Januar	352 212	-521	351 691
Konzerngewinn	20 235	-402	19 833
Sonstiges Ergebnis	1 480	-1 719	-239
Gesamtergebnis	21 715	-2 121	19 594
Anteile ohne beherrschenden Einfluss			
1. Januar	9	0	9
Konzerngewinn	32	0	32
Sonstiges Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis	32	0	32

Änderung der Bilanzierungsmethode nach IFRS 10

Nach IFRS 10 umfasst der Konsolidierungskreis von ALSO jene Gesellschaften, über die ALSO die Kontrolle hat. ALSO kontrolliert eine Tochtergesellschaft, wenn ALSO den Risiken der Gesellschaft ausgesetzt ist, das Recht auf veränderliche Renditen besitzt, sowie über die Möglichkeit verfügt, auf diese Renditen durch Machtausübung Einfluss zu nehmen. Tochtergesellschaften werden vollständig ab dem Zeitpunkt konsolidiert, wenn ALSO die Kontrolle über die Gesellschaft erlangt und scheiden erst aus dem Konsolidierungskreis, wenn diese Kontrolle erlischt. Der Konsolidierungskreis der ALSO hat sich durch Anwendung von IFRS 10 nicht verändert.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Folgende Gesellschaften wurden im ersten Halbjahr 2013 durch den ALSO Konzern erworben und sind Bestandteil des Konsolidierungskreises per 30. Juni 2013:

Land	Sitz	Gesellschaft	Stimmanteile
Niederlande	Nijmegen	ALSO Digital Holding B.V.	51.00 %
	Nijmegen	ALSO Digital B.V. (gehalten durch ALSO Digital Holding B.V.)	100.00 %
Deutschland	Berlin	CORA-IT GmbH	100.00 %
	Berlin	Lumit GmbH	100.00 %
	Berlin	Webinstore AG	99.99 %

Im Jahr 2012 hat ALSO diverse Akquisitionen und Desinvestitionen getätigt. Detaillierte Angaben zu diesen Transaktion und deren Auswirkungen auf den konsolidierten Jahresabschluss per 31. Dezember 2012 werden in Erläuterung 3 des Geschäftsberichts 2012 dargelegt.

Umrechnungskurse

Für den konsolidierten Zwischenabschluss wurden die folgenden Währungsumrechnungskurse verwendet:

Umrechnungskurse in EUR		Durchschnittskurse		Abschlusskurse		
		1. Sem. 2013	1. Sem. 2012	30.06.2013	31.12.2012	30.06.2012
USA	USD	1.31	1.30	1.31	1.32	1.26
Schweiz	CHF	1.23	1.20	1.23	1.21	1.20
Norwegen	NOK	7.52	7.57	7.88	7.35	7.53
Dänemark	DKK	7.46	7.43	7.46	7.46	7.43
Schweden	SEK	8.53	8.88	8.78	8.58	8.77

Segmentinformationen

EUR 1000	Zentraleuropa		Nord-/Osteuropa		Überleitung		Konzern	
	1. Sem. 2013	1. Sem. 2012	1. Sem. 2013	1. Sem. 2012	1. Sem. 2013	1. Sem. 2012	1. Sem. 2013	1. Sem. 2012
Nettoerlös mit Dritten	2 280 503	2 056 266	759 683	812 177	70	97	3 040 256	2 868 540
Nettoerlös mit anderen Segmenten	78 993	73 138	146	585	-79 139	-73 723	0	0
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	2 359 496	2 129 404	759 829	812 762	-79 069	-73 626	3 040 256	2 868 540
EBITDA	42 950	38 569	2 101	10 647	-243	-143	44 808	49 073
in % Nettoerlös	1.8 %	1.8 %	0.3 %	1.3 %			1.5 %	1.7 %
Gewinn vor Steuern (EBT)	27 948	21 186	-1 437	7 196	-1 355	-1 193	25 156	27 189
in % Nettoerlös	1.2 %	1.0 %	-0.2 %	0.9 %			0.8 %	1.0 %
Segmentaktiven	1 030 154	991 733	311 316	336 514	-148 890	-176 621	1 192 580	1 151 626
Segmentverbindlichkeiten	681 029	640 576	200 682	217 943	-78 420	-71 106	803 291	787 413
Vollzeitstellen per Stichtag	2 232	1 992	908 *	875	97	116	3 237	2 983

* Davon 72 Vollzeitstellen im Rahmen der Restrukturierungsmaßnahmen in Finnland freigestellt

Die Überleitung der Segmentergebnisse auf die konsolidierten Zahlen beinhaltet zentrale Aktivitäten der Holdinggesellschaften in der Schweiz, in Finnland und Deutschland (Headquarter Aktivitäten), welche nicht den Marktsegmenten zugeordnet werden. Die Zuteilung des Nettoerlöses erfolgt nach dem Standort der Rechnungsstellung. Interner Umsatz sowie Aktiven und Passiven (hauptsächlich Forderungen und Verbindlichkeiten) zwischen den Segmenten werden in der Überleitungsspalte eliminiert.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

EUR 1000	1. Semester 2013	1. Semester 2012
Transaktionen mit Hauptaktionären und nahestehenden Unternehmen		
Nettoerlös Droege Konzern	0	7
Betriebsaufwand Droege Konzern	1 259	133
Betriebsaufwand Micromedia	91	0
Finanzaufwand Micromedia	10	0
Forderungen aus Lieferung und Leistung Droege Konzern	11	0
Forderungen aus Lieferung und Leistung Micromedia	3	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung Droege Konzern	758	2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung Micromedia	9	0
Finanzverbindlichkeiten Micromedia	989	0
Transaktionen mit der ALSO Pensionskasse		
Sonstige Verbindlichkeiten (ausstehende Beiträge):		
ALSO Holding AG	17	13
ALSO Schweiz AG	240	235

Die Transaktionen mit dem Key Management im ersten Halbjahr 2013 sind im Wesentlichen vergleichbar mit denjenigen Transaktionen wie sie in der Konzernrechnung 2012 offengelegt wurden.

Übrige Reserven – Details zum Konzerneigenkapitalnachweis

EUR 1000	Wertschwankungen Cashflow-Absicherungen	Umrechnungs- differenzen	Neubewertung von Vorsorgeplänen	Total übrige Reserven
31. Dezember 2012	145	5 847	0	5 992
Restatement *	0	0	-3 955	-3 955
1. Januar 2013	145	5 847	-3 955	2 037
Konzerngewinn	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis	735	-2 429	421	-1 273
Gesamtergebnis	735	-2 429	421	-1 273
Ausschüttung an Aktionäre	0	0	0	0
Erwerb Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0
Neubewertung Verkaufsoptionen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0
30. Juni 2013	880	3 418	-3 534	764
31. Dezember 2011	112	4 282	0	4 394
Restatement *	0	0	-521	-521
1. Januar 2012	112	4 282	-521	3 873
Konzerngewinn *	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis *	45	1 435	-1 719	-239
Gesamtergebnis	45	1 435	-1 719	-239
Ausschüttung an Aktionäre	0	0	0	0
Kauf Tochtergesellschaft	0	0	0	0
Veräußerung Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0
Neubewertung Verkaufsoptionen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0
30. Juni 2012	157	5 717	-2 240	3 634

* siehe Anmerkung: Anwendung des revidierten IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer

Unternehmenszusammenschlüsse

Akquisition ALSO Digital Holding B.V.

Am 18. Februar 2013 hat der ALSO Konzern 51 % der Stimmanteile an der ALSO Digital Holding B.V. (vormals Atomblock B.V.) erworben. Die ALSO Digital Holding B.V. mit Sitz in Nijmegen, Niederlande, ist ein nicht kotiertes Unternehmen, welches Plattformen zur Elektronischen Software Distribution (ESD) sowie zur Point of Sales Activation (POSA) betreibt. Ziel der Akquisition ist, den Fachhandel- wie auch den Herstellerpartnern europaweit neue Geschäftsfelder anbieten zu können.

Im Rahmen des Kaufvertrages wurden Optionen zum Kauf respektive Verkauf der verbleibenden 49 % am Kapital vereinbart. Der Konzern hat entschieden, die Anteile ohne beherrschenden Einfluss am erworbenen Unternehmen zu ihrem Anteil am Verkehrswert des erworbenen Nettovermögens zu bilanzieren.

Infolge von ausstehenden Informationen ist die per 18. Februar 2013 durchgeführte Kaufpreisallokation provisorisch.

Die Gegenleistung für die 51 % der Stimmanteile betrug TEUR 1 200. Eine zusätzliche Kaufpreiszahlung (earn-out) von geschätzt TEUR 166 wird frühestens im Jahr 2015 fällig. Die Höhe dieser zusätzlichen Kaufpreiszahlung ist abhängig von den zukünftigen operativen Ergebnissen der Gesellschaft. Im Rahmen der Kaufpreisallokation wurde ein Verkehrswert des Nettovermögens von TEUR -694 identifiziert. TEUR 2 060 werden als Goodwill ausgewiesen. Der Wert der nicht beherrschenden Anteile beträgt TEUR -666. Für die verbleibenden 49 % haben die Parteien Call- und Put-Optionen abgeschlossen. Der Barwert der Put-Option ist als Verbindlichkeit angesetzt. Deshalb werden keine Anteile ohne beherrschenden Einfluss für die ALSO Digital Holding B.V. ausgewiesen.

Der Goodwill reflektiert im Wesentlichen die erwarteten Synergieeffekte aus der Erschließung neuer Geschäftsfelder.

Die Transaktionskosten für den Erwerb der Stimmanteile sind unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen verbucht und betragen TEUR 169. Es wurden Zahlungsmittel im Umfang von TEUR 21 erworben. Vom Kaufpreis von TEUR 1 366 wurden bis zum 30. Juni 2013 TEUR 1 200 ausbezahlt.

ALSO Digital hat seit dem Zeitpunkt der Übernahme TEUR 29 zu den Umsatzerlösen und TEUR -357 zum Konzerngewinn des ALSO Konzern beigetragen.

Übrige Akquisitionen

ALSO hat im ersten Halbjahr 2013 Anteile an weiteren kleineren Unternehmen übernommen, welche im Bereich der IT-Serviceleistungen tätig sind. Diese haben jedoch selbst in der Summe keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bzw. die Cashflows von ALSO.

Auswirkungen Akquisitionen

Hätten die Akquisitionen zu Jahresbeginn stattgefunden, hätte sich der Nettoerlös der ALSO auf TEUR 3 044 444 und der Konzerngewinn auf TEUR 17 467 belaufen.

Finanzverbindlichkeiten

ALSO konnte bestehende kurzfristige Finanzverbindlichkeiten im Umfang von EUR 16 Mio. langfristig mit Laufzeiten von drei Jahren verlängern.

Restrukturierung Finnland

Im ersten Halbjahr 2013 wurden in Finnland Restrukturierungsmaßnahmen eingeleitet. Die Gesamtkosten von geschätzt EUR 1.4 Mio. wurden erfolgswirksam erfasst und sind im übrigen Betriebsaufwand enthalten.

Finanzinstrumente**Marktwerte der Finanzinstrumente**

EUR 1000	Level 1	Level 2	Level 3	Total Buchwert 30.6.2013	Marktwert 30.6.2013
Finanzielle Aktiven					
Derivative Finanzinstrumente	0	870	0	0	0
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Kauf Tochtergesellschaften	0	0	2 371	2 371	2 371
Put-Optionen über Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0	2 202	2 202	2 202
Derivative Finanzinstrumente	0	997	0	0	0

Überleitung von Finanzinstrumenten aus Level 3

EUR 1000	1. Semester 2013
Bestand 1. Januar	3 611
Erfassung Kaufpreisverbindlichkeit	166
Wertanpassungen Kaufpreisverbindlichkeiten über Finanzaufwand	-542
Erfassung Put-Optionen	1 348
Wertanpassungen Put-Optionen über Personalaufwand	-4
Wertanpassungen Put-Optionen über Eigenkapital *	52
Umrechnungsdifferenzen	-58
Bestand 30. Juni	4 573

* Für die Behandlung von Put-Optionen über Anteile ohne beherrschenden Einfluss verweisen wir auf die Erläuterung 2.9 des Geschäftsberichts 2012.

Während des ersten Halbjahres 2013 wurden keine Finanzinstrumente zwischen Level 1 und Level 2 transferiert. Zudem gab es keine Transfers in oder aus Level 3.

Marktwerthierarchie

ALSO wendet folgende Bewertungshierarchie zur Bestimmung des Marktwertes von Finanzinstrumenten an:

- Level 1: Kotierter, unveränderter Marktpreis in aktiven Märkten
- Level 2: Bewertungstechniken, bei denen alle Annahmen, welche einen wesentlichen Einfluss auf den Marktwert haben, indirekt oder direkt verfügbar sind.
- Level 3: Bewertungstechniken mit Annahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf den Marktwert haben, die nicht öffentlich zugänglich sind.

Bewertungstechnik

Bei derivativen Finanzinstrumenten handelt es sich um Devisentermingeschäfte und Zinssatzswaps. Devisentermingeschäfte werden aufgrund von beobachtbaren "forward rates" und "spot rates" bewertet und mit dem positiven respektive negativen Wiederbeschaffungswert bilanziert. Die Zinssatzswaps werden aufgrund des Nettobarwertes von beobachtbaren "forward rates" bewertet und mit dem positiven respektive negativen Wiederbeschaffungswert bilanziert.

Der Marktwert von Kaufpreisverbindlichkeiten aus dem Kauf von Tochtergesellschaften sowie von Put-Optionen über Anteile ohne beherrschenden Einfluss wird aufgrund von vertraglich vereinbarten Bewertungsverfahren berechnet. Diese Berechnungen basieren auf den zukünftigen erwarteten operativen Ergebnissen von Tochtergesellschaften und sind daher von Annahmen abhängig, die weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbar sind. Eine Veränderung bei den unterlegten zukünftig erwarteten Ergebnissen hätte folgenden Einfluss auf den Marktwert von Finanzinstrumenten der Bewertungshierarchie Level 3:

30. Juni 2013	
5 % Erhöhung der erwarteten zukünftigen Ergebnisse	TEUR +590
5 % Reduktion der erwarteten zukünftigen Ergebnisse	TEUR -537

Saisonalität

Die Nachfrage für Produkte in den Bereichen Informationstechnologie, Unterhaltungselektronik und Telekommunikation ist saisonabhängig. Insbesondere im vierten Quartal erzielt der ALSO Konzern aufgrund des Weihnachtsgeschäfts höhere Umsätze als im Rest des Jahres.

Ertragssteuern

Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet.

Ausschüttungen an Aktionäre

Die Aktionäre der ALSO Holding AG haben an der ordentlichen Generalversammlung vom 7. März 2013 eine Ausschüttung aus den Reserven für Kapitaleinlagen per 14. März 2013 an die Aktionäre der ALSO Holding AG von CHF 1.20 je Namenaktie beschlossen.

Eventualverbindlichkeiten

Bei den Eventualverbindlichkeiten ergeben sich gegenüber dem 31. Dezember 2012 keine wesentlichen Veränderungen. Detaillierte Informationen zu den Eventualverbindlichkeiten sind unter Erläuterung 6.1 im Geschäftsbericht 2012 offengelegt.

Ereignisse nach der Berichtsperiode

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach der Berichtsperiode eingetreten.

Genehmigung des Halbjahresabschlusses

Der Zwischenabschluss wurde vom Verwaltungsrat der ALSO Holding AG am 19. Juli 2013 zur Veröffentlichung freigegeben.

Impressum

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

ALSO Holding AG
Relindis Wieser
Head of Corporate Communications
Meierhofstrasse 5
CH-6032 Emmen
Tel. +41 41 266 18 25
Fax +41 41 266 18 70
E-Mail: relindis.wieser@also.com
www.also.com

Gesamtverantwortung/Konzept und Text:

ALSO Holding AG
Emmen, Schweiz

Design und Realisation:

cantaloop, Duisburg, Deutschland

Verbindlich ist die deutsche Originalfassung.